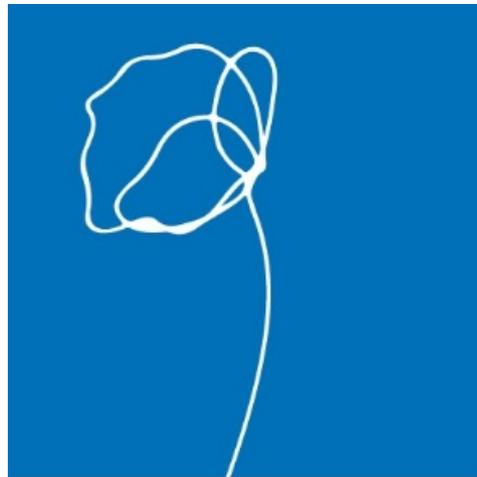


Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland



MOG

Memories of
the Occupation
in Greece

Prof. Dr. Nicolas Apostolopoulos
Freie Universität Berlin

www.occupation-memories.org

napo@cedis.fu-berlin.de

Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland

DAS PROJEKT MOG DAS DIGITALE ARCHIV DIE BILDUNGSPLATTFORM



MOG

Memories of
the Occupation
in Greece



Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland

Die Zeitzeugen des Projekts (DE)

Moshe Aelion
Georgios Aggelidakis
Eleftheria Alevizaki
Franziska Alexandrou-Kotsiri
Christos Alexiou
Miranda Alkalai
Dimitris Antonogiorgakis
Rosina Asher Pardo
Esther (Naki) Bega
Mimis Bezas
Nikolaos Bililis
Dora Bourla-Handeli
Spyros Boutsias
Efstathios Chaitidis
Achilleas Chatzizissis
Natalia Dabiza
Giannis Dallas
Angelos-Dionysios Demponos
Christos Dimitriou
Clemenceau Filippakis
Shulamit Filosof
Rafail Frezis
Vassilios Ganatsios
Eleni Georganta-Savvatianou
Panagiotis Georgopoulos
Manolis Glezos
Manolis Gouramanis
Kyriakos Grigoratos
Lefteris Iliakis
Anastasios Kalogeropoulos
Thanasis Klitsakis

Zozef Kohen
Loukas Kokkinos
Giota Koliopoulou-Konstantopoulou
Zafiria Kone
Eleni Kostaki
Lelouda Koukorava
Heinz Kounio
Marcel Levy
Plousia Liakata
Dimitris Livieratos
Lambis Lochovitis
Ioudas-Leon Magrizos
Eleni Malama
Giorgonikolaos Matiatos
Ioannis (Yiagos) Mavrogeorgis
Antonios Mavrogiannis
Haim-Viktor Misdrahis
Isaak Mizan
Irimi Modinou
Anastasios Moukakis
Marianthi Nachmia
Vasilios Papadopoulos
Nasos Papaleloudis
Agathoclis Papantzikos
Apostolos Papathanasiou
Effie Papatheodorou
Karolos Papoulias
Stavros Papoutsakis
Kostas Paschaloudis
Michalis Pastras
Titos Patrikios

Dimitra Pavlidou
Giannis Pliakos
Takis Pontikas
Avraam Primoudis
Katina Psarianou
Dimitris Raftopoulos
Linardos Rigoutsos
Grigorios Rizopoulos
Dimitra Roubessi
Minas Sabetai
Anna-Zanna Sadikario-Saatzoglou
Dario Saltiel
Dimitrios Samaras
Nikos Samouris
Konstantina Sapriki
Konstantinos Sarantidis
Argyris Sfountouris
Alexandros Simha
Nikos Skaltsas
Emmanouil Stavroulakis
Georgios Topalis
Nikolaos Tsantekidis
Loula Tympa
Nikitas Tziakos
Theodoros Valachas
Georgios Vavourakis
Charalambos Vidakis
Kostas Vourakis
Alki Zei
Stavros Zerbinos
Georgios Zirganos

Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland

Die Zeitzeugen des Projekts (GR)

Μωσέ Αελιών
Γεώργιος Αγγελιδάκης
Ελευθερία Αλεβυζάκη
Φραντζέσκα Αλεξάνδρου-Κοτσίρη
Χρήστος Αλεξίου
Μιράντα Αλκαλάη
Δημήτριος Αντωνογιωργάκης
Ροζίνα Ασσέρ Πάρδο
Γεώργιος Βαβουράκης
Θεόδωρος Βαλαχάς
Χαράλαμπος Βιδάκης
Κώστας Βουράκης
Ελένη Γεωργαντά-Σαββατιανού
Παναγιώτης Γεωργόπουλος
Βασίλειος Γκανάτσιος
Μανώλης Γκουραμάνης
Μανώλης Γλέζος
Κυριάκος Γρηγοράτος
Γιάννης Δάλλας
Άγγελος-Διονύσιος Δεμπόνος
Χρήστος Δημητρίου
Άλκη Ζέη
Σταύρος Ζερμπίνος
Γεώργιος Ζηργάνος
Λευτέρης Ηλιάκης
Αναστάσιος Καλογερόπουλος
Θανάσης Κλεισακής
Ζοζέφ Κοέν
Γιώτα Κολιοπούλου-Κωνσταντοπούλου
Ζαφειρία Κονέ
Λελούδα Κουκοράβα

Χάιντς Κούνιο
Ελένη Κωστάκη
Λουκάς Κόκκινος
Μαρσέλ Λεβύ
Πλουσία Λιακατά
Δημήτρης Λιβιεράτος
Λάμπης Λοχοβίτης
Ελένη Μάλαμα
Ιούδας Λέων Μαγρίζος
Γιωργονικόλαος Ματιάτος
Ιωάννης (Γιάγκος) Μαυρογεώργης
Αντώνιος Μαυρογιάννης
Ισαάκ Μιζάν
Χαΐμ-Βίκτωρ Μιζραχίς
Ειρήνη Μοδινού
Αναστάσιος Μουκάκης
Έστερ (Νάκη) Μπέγα
Μίμης Μπέζας
Νίκος Μπιλιλής
Ντόρα Μπουρλά-Χανταλί
Σπύρος Μπούτσιος
Μαριάνθη Ναχμία
Ναταλία Νταμπίζα
Μιχάλης Πάστρας
Βασίλειος Παπαδόπουλος
Απόστολος Παπαθανασίου
Έφη Παπαθεοδώρου
Νάσος Παπαλελούδης
Αγαθοκλής Παπαντζίκος
Σταύρος Παπουτσάκης
Κάρολος Παπούλιας

Κώστας Πασχαλούδης
Τίτος Πατρίκιος
Δήμητρα Παυλίδου
Γιάννης Πλιάκος
Τάκης Ποντίκας
Αβραάμ Πριμούδης
Δημήτρης Ραυτόπουλος
Λινάρδος Ρηγούτσος
Γρηγόριος Ριζόπουλος
Δήμητρα Ρουμπέση
Ντάριο Σαλιτιέλ
Δημήτριος Σαμαράς
Νίκος Σαμούρης
Μηνάς Σαμπετάη
Άννα-Ζάννα Σαντικάριο-Σαατζόγλου
Κωνσταντίνα Σαπρίκη
Κωνσταντίνος Σαρανατίδης
Αλέξανδρος Σιμχά
Νίκος Σκαλτσάς
Εμμανουήλ Σταυρουλάκης
Αργύρης Σφουντούρης
Νικήτας Τζιάκος
Γεώργιος Τοπάλης
Νίκος Τσαντεκίδης
Λούλα Τύμπα
Κλεμανσώ Φιλιππάκης
Σουλαμίτ Φιλοσώφ
Ραφαήλ Φρεζής
Αχιλλέας Χατζηζήσης
Ευστάθιος Χαϊτίδης
Κατίνα Ψαριανού

Freie Universität Berlin



Photo: Bernd Wannemacher

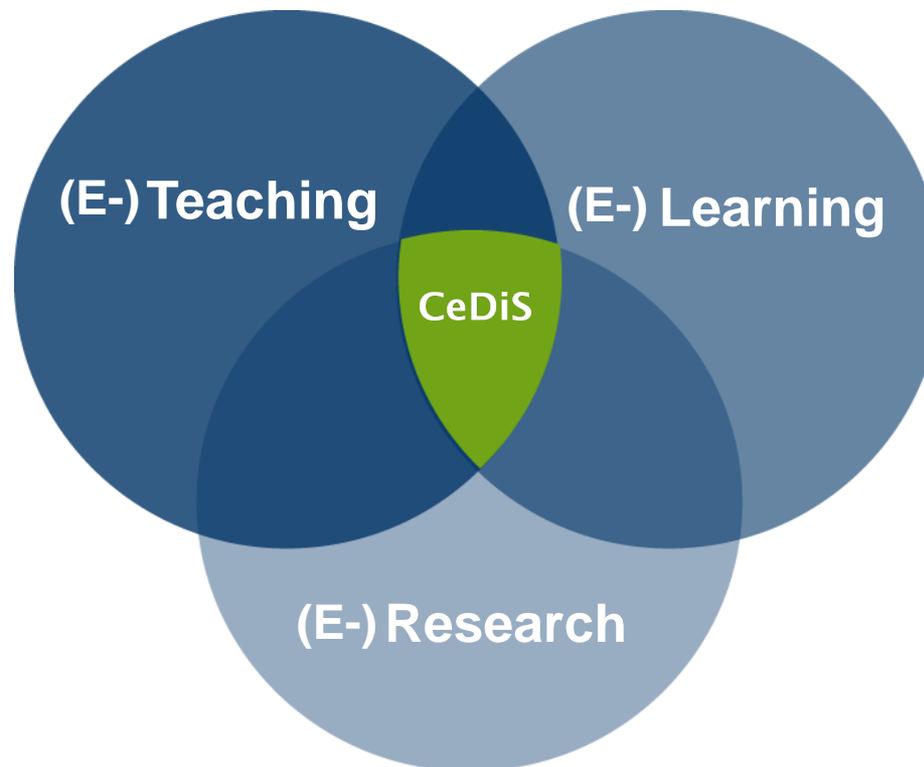


Freie Universität Berlin
Universitätsbibliothek (UB)
Center für Digitale Systeme (CeDiS)



FU Berlin - CeDiS

Exzellente (E-)Universität



CeDiS E-Research (Schwerpunkt: Digital History)



Visual History Archive (VHA) der USC Shoah Foundation

- weltweit größtes Oral History-Archiv mit 52.000 Interviews
- Bereitstellung für Forschung und Lehre



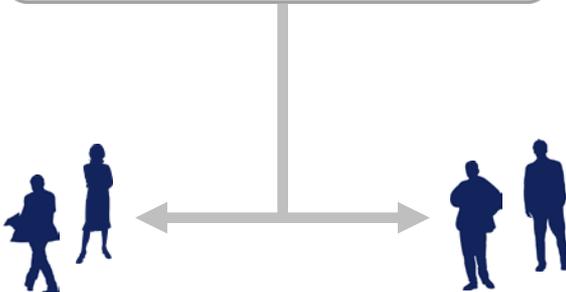
Das Archiv „Zwangsarbeit 1939-1945. Erinnerungen und Geschichte“

- eigene Entwicklung der digitalen Umgebung
- 600 Audio- bzw. Videointerviews



1914-1918 Online Encyclopedia

- globales Themenportal zum Ersten Weltkrieg
- über 1.500 HistorikInnen aus 55 Ländern
- 24 Partnerinstitutionen
- Semantic Web (Web 3.0)



Lehre

Forschung

MOG: Die Entstehung des Projekts



Synagoge von Ioannina, 7. März 2014. Der damalige Bundespräsident Joachim Gauck und der damalige griechische Staatspräsident Karolos Papoulias mit Prof. Hagen Fleischer und Prof. Moysis Elisaf

Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland

Die Entstehung des Projekts



Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland

Die Entstehung des Projekts



- Freie Universität Berlin
- Nationale und Kapodistrias-Universität Athen

Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland

Die Entstehung des Projekts



- Freie Universität Berlin
- Nationale und Kapodistrias-Universität Athen

- Auswärtiges Amt
- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Stavros Niarchos Foundation
- Stiftung „Erinnerung, Verantwortung, Zukunft“

Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland

Die Entstehung des Projekts



- Freie Universität Berlin
- Nationale und Kapodistrias-Universität Athen

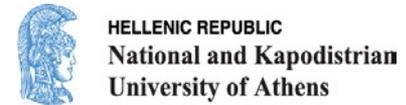
- Auswärtiges Amt
- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Stavros Niarchos Foundation
- Stiftung „Erinnerung, Verantwortung, Zukunft“

Das Projekt
 „Erinnerungen an die
 Okkupation in Griechenland“
 2016-2018

Das Projekt
 „Erinnerungen an die
 Okkupation in Griechenland –
 Bildungsplattform“
 2019-2020

Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland

Partner und Förderer (2016-2020)



Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland

Projektdaten

- private Förderung aus Griechenland, staatliche Förderung aus Deutschland
- 20 WissenschaftlerInnen (10 Historiker, 8 Pädagogen)
- 3 Kameramänner
- 15 TranskripteurInnen
- 30 ÜbersetzerInnen
- 4 Software-Entwickler
- 2 Web Designer
- Projektlaufzeit: 03.2016 – 12.2018 – 12.2020 – 12.2021?

Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland

Das Vorhaben richtet sich an:

- Forschung und Lehre,
- Bildungseinrichtungen,
- Museen und Gedenkstätten,
- die interessierte Öffentlichkeit in den beiden Ländern (Deutschland und Griechenland)

MOG: Die Zielsetzung des Vorhabens

- letzte Gelegenheit für die Aufnahme von Interviews mit Zeitzeugen, welche die Besatzungszeit persönlich erlebt haben.
- Archivierung von Zeitzeugenberichten und historischem Material
- Aufbereitung und Zugang mit Hilfe digitaler Technologien
- Bereitstellung von einmaligem Quellenmaterial für die interdisziplinäre Forschung und Lehre
- Erstellung digitaler Bildungsmaterialien für den Schulunterricht sowie für die nicht formale Bildung (Public History)
- Information der Öffentlichkeit, insbesondere in Deutschland, wo das Ausmaß der Kriegsverbrechen in Griechenland während des Zweiten Weltkriegs nur wenig bekannt ist
- Beitrag zur Verbesserung der deutsch-griechischen Beziehungen
- neue Ansätze zum Verstehen der Vergangenheit und zum Aufbau einer gemeinsamen Zukunft

MOG und das Thema „Entschädigungen“

1960 zahlte die BRD im Zuge des „Globalabkommens“ mit mehreren westeuropäischen Staaten 115 Millionen DM als „Wiedergutmachung“ an Griechenland. Gezahlt wurde diese Summe an griechische Staatsangehörige, die „aus Gründen der Rasse, des Glaubens oder der Weltanschauung von nationalsozialistischen Verfolgungsmaßnahmen betroffen“ waren.

MOG: Stimmen zur Entschädigungsfrage

„Für Kalavryta wurden keine vollständigen Entschädigungen gezahlt, weil sie 17.000 (Drachmen) für jeden Menschen zahlten. Irgendwann meldete sich der Bürgermeister Polkas und sagte: „Die Italiener zahlten Entschädigungen für die griechischen Maultiere, die umgekommen sind. Sie wurden mit 25.000 (Drachmen) entschädigt. Und hier werden die Menschen mit 17.000 (Drachmen) entschädigt? Ist das Leben eines Menschen also weniger wert als das Leben eines Maultiers?“ So waren sie. Also, Folgendes ist die Wahrheit: Sie gaben (Geld) einem nur für zwei Personen, wenn du drei oder vier (verloren) hattest, gaben sie dir nicht mehr. Dann setzten sie 1961 Anwälte ein. Die Anwälte nahmen das Geld von der gesamten Entschädigung, die, wie gesagt, 17.000 (Drachmen) pro Person war, und wir gaben damals den ersten Teil. Meine Mutter bezahlte auch den Anwalt. Andere Frauen bezahlten sie nicht. Nur die Anwälte profitierten.“

Giota Koliopoulou-Konstantopoulou, Überlebende des Massakers von Kalavryta, geb. 1931

„Meine Gefühle gegenüber den Deutschen, ich habe überhaupt keine Probleme mit ihnen. Ich habe aber ein Problem mit ihrer Regierung, welche, ich weiß nicht wieso, vielleicht gibt es eine Begründung. Warum verweigern sie uns die Reparationen und den Kredit? Woher nehmen sie sich dieses Recht? Woher kommt es? Wenigstens den Kredit.“

Efstathios Chaitidis, Überlebender des Massakers von Pyrgoi, geb. 1935

Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland

Die Ergebnisse des Projekts:

- 93 Interviews
- ca. 16.000 Interviewminuten (suchbar)
- ca. 1.300 historische und aktuelle Fotos
- ca. 3.100 Seiten Interview-Transkript
- historische Erschließung der Zeitzeugenberichte
- interaktive, digitale Forschungsumgebung (Archiv)
- Bildungsplattform mit umfangreichem bilingualem Material (jeweils 6 Lehreinheiten)
- Zusammenarbeit mit Schulen („DSA erinnert“)
- dreisprachige Webseite (Griechisch, Deutsch, Englisch)

https://www.katnimerini.gr/694664/article/epikairotita/eliada/n-tyiakn-mas-vasta3e-54

ΕΛΛΑΔΑ 03.02.2017

«Η φυλακή μας βάσταξε 548 ατέλειωτες μέρες»

ΑΠΟΣΤΟΛΟΣ ΛΑΚΑΣΑΣ



Γερμανοί στρατιώτες κοιτάζουν το άγαλμα του Σωκράτη στην Αθήνα του 1941. Χθες, στην κατάμεστη αίθουσα των Προπυλαίων, ο υπουργός Παιδείας Κώστας Γαβρόγλου, ο αναπληρωτής υπουργός Εξωτερικών της Γερμανίας Μάικλ Ροθ, πανεπιστημιακοί, ερευνητές, φοιτητές, καθηλώθηκαν από τις μαρτυρίες των επιζώντων από την Κατοχή, στην εκδήλωση «Μνήμες από την Κατοχή στην Ελλάδα». Στο πλαίσιο του προγράμματος πραγματοποιούνται συνεντεύξεις στην Ελλάδα με μάρτυρες της περιόδου, μέλη αντιστασιακών οργανώσεων, Εβραίους επιζώντες του Ολοκαυτώματος. Έχουν διεξαχθεί οι 53 από τις 70 προγραμματισμένες συνεντεύξεις.

Στον προβολέα, παρουσιάζεται ολιγόλεπτο βίντεο με δηλώσεις Γερμανών και Ελλήνων που απαντούν για το τι γνωρίζουν σχετικά με k/@6jWifZp4m:2c825:awRJ/241/8988/ απαντώντες δεν είναι ενήμεροι.

ΕΚΤΥΠΩΣΗ

ΑΠΟΘΗΚΕΥΣΗ

COMMENTS

MAIL

TWITTER

FACEBOOK

INSHARE

ΔΙΑΒΑΣΤΕ ΕΠΙΣΗΣ

Η διμερής ναυτιλιακή συνεργασία ενόψει Brexit στο επίκεντρο της συνάντησης του Πλακιωτάκης - Γκανί

Μήνυμα Τσιτσιπά κατά του bullying με αφορμή την έναρξη της νέας σχολικής χρονιάς

Η πρόταση που άνοιξε τη συζήτηση για τα Γλυπτά του Παρθενώνα

ΜΑΡΩ ΒΑΣΙΛΕΙΑΔΟΥ

ΑΓ



Μπ Νι

Γιατί αφήσαμε να υπάρξουν ναζί;



Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland, 25 November 2020

Deutsche Welle

https://www.dw.com/el/μνήμες-από-την-κατοχή-στο-βερολίνο/a-36491178

Αναζήτηση

Μνήμες από την Κατοχή στο Βερολίνο

Το ερευνητικό πρόγραμμα «Μνήμες Κατοχής στην Ελλάδα» έχει στόχο τη συλλογή και καταγραφή οπτικοακουστικών μαρτυριών για τη Κατοχή. Το υλικό θα ψηφιοποιηθεί και θα είναι προσβάσιμο σε μία τρίγλωσση διαδικτυακή πύλη.

[f](#)
[Twitter](#)
[WhatsApp](#)
[Email](#)
[+](#)



[Πείτε μας τη γνώμη σας](#)
[Εκτύπωση](#) [Εκτύπωση της σελίδας](#)
[Μόνιμος σύνδεσμος](#)
<https://p.dw.com/p/2T710>

Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland

Was haben wir (noch) nicht geschafft:

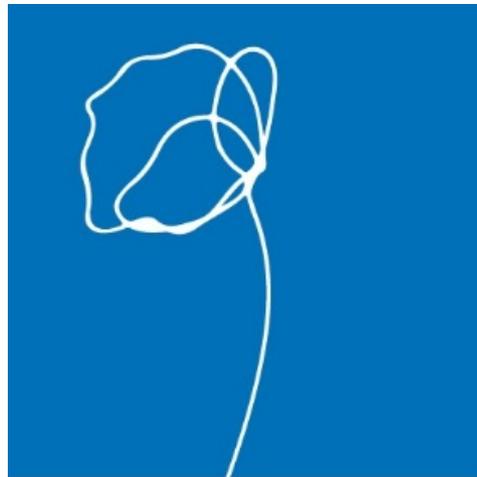
- eine umfassende Erprobung in beiden Ländern
- die Lehreinheit Shoah in Deutsch (bald)
- die Akkreditierung im Griechischen Bildungsministerium (?)
- die deutsche Version des Einführungsfilms(bald)
- die systematische Verbreitung in Deutschland
- Bildungsseminare für Lehrpersonal (bald)
- Bildungsmaterial für die nicht formale Bildung
- binationale Projekte mit Jugendlichen (s. „DSA erinnert“)
-

Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland

DANKE AN ALLE!

- Zeitzeuginnen und Zeitzeugen
- Kolleginnen und Kollegen Historiker
- Interviewerinnen und Interviewer
- Pädagogen und Didaktiker sowie Autoren
- Software-Entwickler System-Manager
- Designer
- Multimedia-Experten
- Projektmanager, Organisatoren und PR-Experten
- Administratoren
- Partner und Förderer

Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland



MOG

Memories of
the Occupation
in Greece

www.occupation-memories.org
napo@cedis.fu-berlin.de